

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Post, per Fax oder per Mail an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit allen weiteren Informationen. Ihre Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang verbindlich gültig. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort. Diese gilt gleichzeitig als Zahlungsbestätigung.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Daten an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

per Mail: \_\_\_\_\_

Wunschworkshop Nr.: \_\_\_\_\_

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor die Veranstaltung abzusagen.

## Veranstaltungsort

Franckesche Stiftungen, Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, Haus 31, Franckeplatz, 06110 Halle

### Anfahrt:

Campusplan der MLU:

<https://www.francke-halle.de/>

### Kosten:

85,- € inkl. Getränke & Kuchen von der Ökoase Halle  
Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis 01.03.2018 unter Angabe des Teilnehmers auf unten stehendes Konto.

## Anmeldung

- per Fax: 0345 6787346
- per Mail: [nowak@int-bsw.de](mailto:nowak@int-bsw.de)
- per Post an:  
Internationales Bildungs- und Sozialwerk e.V.  
Autismusambulanz Halle  
Willy-Brandt-Str. 82  
06110 Halle
- Bank für Sozialwirtschaft AG  
IBAN DE02 8602 0500 0003 5653 00  
BIC BFSWDE33LPZ  
Verwendungszweck: „WB AH 01/18 + Name“

Die Autismusambulanz Halle

lädt ein zur:



## Fachtagung 21.04.2018



## Menschen im Autismus-Spektrum: Individuelle Unterschiede – Autismus und Neurodiversität

in Kooperation mit:



Institut für Rehabilitationspädagogik,  
Geistigbehindertenpädagogik und Pädagogik bei  
Autismus



## **Menschen im Autismus-Spektrum:**

### **Individuelle Unterschiede – Autismus und Neurodiversität**

Das Verständnis über Autismus befindet sich derzeit im Wandel. So findet die Auffassung immer mehr Zuspruch, Autismus nicht mehr als Krankheit zu betrachten. Stattdessen gilt Autismus aus der Sicht betroffener Personen als eine Form menschlichen Seins. Hierzu wird eine auf von Natur aus anders ausgerichtete Wahrnehmung verwiesen. Außerdem spielt die Annahme der Neurodiversität eine wichtige Rolle.

Ob Autismus eine Behinderung ist, wird allerdings kontrovers diskutiert. Ebenso stehen sich bei der Frage des Umgangs mit Autismus zwei zentrale Positionen gegenüber. Zum einen werden zur Vermeidung, „Genesung“ oder gar Heilung von Autismus Behandlungsansätze postuliert. Zum anderen wünschen sich betroffene Personen bessere Unterstützung für ein Leben mit Autismus. Letztlich ist es eine Frage der Einstellung und Haltung, ob autistische Menschen mit ihren Vorstellungen erstgenommen werden.

Diese Vorstellungen passen wohl nicht zum Ziel einer größtmöglichen „Normalisierung“ autistischer Menschen. Das möchten wir gerne auf unserer Tagung diskutieren. Sie soll für eine richtungsweisende Praxis anregend sein.

Prof. Dr. Georg Theunissen

**ab 9:00 Uhr Anmeldung**, warme & kalte Getränke stehen bereit

**10:00 Uhr Beginn**

Begrüßung

**10:15 Uhr**

**Autismus behandeln oder unterstützen? (Einführungsvortrag)**

Prof. Dr. Georg Theunissen

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**11:00 Uhr**

**Individuelle Unterschiede wertschätzen und unterstützen: Autismus und Neurodiversität**

(Supporting the Individual Differences of Autism: Respecting Neurodiversity)

Dr. Steven Kapp (Los Angeles; ASAN)

Research Fellow in Autism and Neurodiversity University of Exeter

*(mit Übersetzung)*

**12:30 – 13:45 Uhr Mittagspause**, Selbstverpflegung

Ab 13:15 Uhr kalte & warme Getränke, Kuchen

**13:45 – 15:15 Uhr Workshops**

1) Autismus und herausforderndes Verhalten

(Dr. Wolfram Kulig, MLU Halle-Wittenberg)

2) Autismus aus der Sicht der Selbstvertretung

(Dr. Steven Kapp, Dr. Imke Heuer, autWorker Hamburg)

*(mit Übersetzung)*

3) **Autismus und Arbeit – führen Stärken zum Ziel?**

Hajo Seng, autWorker Hamburg

4) **Unterstützerkreis &**

**Persönliche Zukunftsplanung**

(Susann Bölzle, Autismusambulanz Halle)

5) **Neue Wege gehen**

(Susanne Schirmer / Katharina Kayser - Mitstreiter der AG Autismus des vds Sachsen-Anhalt und Beratungslehrer Autismus)

6) **So kann auch ich lernen!**

(Gabriele Hausschild, Saskia Eichholz, Mitstreiter der AG Autismus des vds Sachsen-Anhalt und Beratungslehrer Autismus)

7) **Wie begreifen Asperger-Autisten ihre Umwelt?**

(Dr. Klaus Renziehausen, Experte in eigener Sache)

8) **Autismus & ADHS**

(Christina Feschin, MLU Halle-Wittenberg)

**15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause**, Kaffee & Kuchen

**15:45 – 16:45 Uhr**

**Was tun bei Autismus?**

Gee Vero

(Expertin in eigener Sache, Künstlerin, Initiatorin des internationalen Projekts „The Art of Inclusion“)

**16:45 Uhr Ende der Veranstaltung**